

PRESSEMITTEILUNG

Deutsche Photonik zurück auf Wachstumskurs

- ◆ **Auftragseingänge im ersten Halbjahr deutlich gestiegen**
- ◆ **Unternehmen erwarten 2026 Umsatzplus von rund neun Prozent**

Berlin, 17. September 2026 – Die deutsche Photonikindustrie gewinnt 2026 deutlich an Dynamik. Im ersten Halbjahr stiegen die Auftragseingänge sowohl im Inland als auch im Ausland um jeweils rund 17 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Stand heute rechnen die Unternehmen für das Gesamtjahr mit einem Umsatzwachstum von rund neun Prozent. Besonders positive Impulse kommen aus den Bereichen Halbleiter, Verteidigung und Sicherheit, Luft- und Raumfahrt sowie Telekommunikation und Quantentechnologien. Das zeigen die Ergebnisse der gemeinsamen Branchenumfrage des Deutschen Industrieverbands SPECTARIS und OptecNet Deutschland unter dem Dach von PHOTONICS GERMANY, an der sich 70 Photonikunternehmen beteiligt haben.

„Die Photonik ist wieder klar auf Wachstumskurs. Besonders erfreulich ist, dass die Auftragslage sowohl im Inland als auch im internationalen Geschäft deutlich angezogen hat. Gleichzeitig profitieren unsere Unternehmen von der starken Nachfrage in wichtigen Zukunftsfeldern. Das zeigt die technologische Stärke der Branche auch in einem weiterhin anspruchsvollen wirtschaftlichen und geopolitischen Umfeld“, sagt Maik Müller, Vorsitzender des SPECTARIS-Fachverbandes Photonik und Vorstand der Nynomic AG.

Auch international hat sich das Bild 2026 aufgehellt. Aktuelle Marktprognosen erwarten für die kommenden Jahre weiterhin ein solides Wachstum des weltweiten Photonikmarktes von durchschnittlich rund vier bis sechs Prozent jährlich.

Das internationale Marktumfeld bleibt dennoch herausfordernd. Die USA und China gehören weiterhin zu den wichtigsten Märkten für deutsche Photonikunternehmen und bieten auch künftig großes Potenzial. Zugleich sehen die Unternehmen dort besondere Herausforderungen. Die Außenhandelsentwicklung im ersten Halbjahr bestätigt dieses Bild. Gleichzeitig gewinnen andere Märkte und insbesondere Europa an Bedeutung.

„Die langfristigen Wachstumspotenziale der Photonik sind groß. Gleichzeitig müssen sich unsere Unternehmen auf intensiveren internationalen Wettbewerb, geopolitische Unsicherheiten und veränderte Rahmenbedingungen in wichtigen Absatzmärkten einstellen. Umso wichtiger ist es, unsere technologische Stärke zu sichern, international breit aufgestellt

zu bleiben und unter offenen und fairen Wettbewerbsbedingungen agieren zu können“, betont Müller. Auch der Blick auf das kommende Jahr ist überwiegend positiv: Die Mehrheit der befragten Unternehmen erwartet für 2027 eine positive Entwicklung der Geschäftslage.

Was ist Photonik?

Photonik bezeichnet die technische Nutzung und Kontrolle von Licht. Sie umfasst Technologien zur Erzeugung, Übertragung, Detektion und Verarbeitung von Licht und ist eine zentrale Querschnittstechnologie sowie ein wichtiger Enabler für zahlreiche Zukunftstechnologien. Ihre Anwendungen reichen von Laser- und Optiksyste men über Sensorik und Bildgebung bis hin zu Halbleiterfertigung, optischer Kommunikations- und Messtechnik und finden in Industrie, Forschung und Alltag Einsatz.

SPECTARIS ist der Deutsche Industrieverband für Optik, Photonik, Analysen- und Medizintechnik mit Sitz in Berlin. Der Verband vertritt rund 400 überwiegend exportorientierte, mittelständisch geprägte deutsche Unternehmen. Die vertretenen Branchen – Consumer Optics (Augenoptik, Fernoptik, Fototechnik), Photonik, Medizintechnik sowie Analysen-, Bio- und Labortechnik – erzielten im Jahr 2025 einen Gesamtumsatz von 91 Milliarden Euro und beschäftigten rund 360.000 Menschen. Eine [Studie](#) der FutureManagementGroup zählt diese Felder zu den zehn chancenreichsten Zukunftsbranchen.